

# POLIZEI

## SPORT aktuell

# PSV STEYR



OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG STEYR 02/2012



[WWW.PSVSTEYR.AT](http://WWW.PSVSTEYR.AT) | [W.LAUSSERMAIR@RIS.AT](mailto:W.LAUSSERMAIR@RIS.AT)



**BAHNENGOLF**  
U23 Länderkampf S. 06

**DIENSTSPORT**  
Fallschirmspringen S. 08

4.ÖÖ Polizeilandesmeisterschaften  
im Radfahren S. 11

## Vorstand

<i>Präsident</i>	<i>Dr. Johann STEININGER</i>	<i>0664/41 49 941</i>
<i>Geschäftsf. Obmann</i>	<i>Mag. Günter TISCHLINGER</i>	<i>0664/41 49 943</i>
<i>Obmann Stv.</i>	<i>Obmann Willi LAUSSERMAIR</i>	<i>0664/51 59 182</i>
<i>Kassier</i>	<i>FOI Irene GRUBER</i>	<i>07252/570-503</i>
<i>Kassier-Stv.</i>	<i>Theresia DÜRNBERGER</i>	<i>07252/570-532</i>
<i>Schriftführer</i>	<i>Doris OTT</i>	<i>07252/570-571</i>
<i>Schriftführer-Stv.</i>	<i>RevInsp. Dietmar OTT</i>	<i>059133-4144-100</i>
<i>Organisationsreferent</i>	<i>GrInsp. Gerald RAMMERSTORFER</i>	<i>059133-4147-100</i>

## Die Sektionsleiter des PSV-Steyr

<i>BAHNENGOLF</i>	<i>ChefInsp. Peter HELM</i>	<i>0676/35 79 060</i>
<i>DIENSTSPORT</i>	<i>GrInsp Herbert BAUMANN</i>	<i>0660/40 09 830</i>
<i>JUDO</i>	<i>GrInsp Gerhard GRUBER</i>	<i>0680/21 50 952</i>
<i>KEGELSPORT</i>	<i>Anton WACHTER</i>	<i>0676/34 35 622</i>
<i>MOTORSPORT</i>	<i>GrInsp Markus WIESINGER</i>	<i>0699/81 47 64 46</i>
<i>STOCKSPORT</i>	<i>Horst SCHEICHL</i>	<i>0699/10 19 64 58</i>
<i>TENNIS</i>	<i>GrInsp Peter HÄMMERLE</i>	<i>0676/34 95 422</i>

# VORWORT

## Geschätzte Vereinsmitglieder und Leser der Polizei-Sport-Aktuell

Viele Aktivitäten wurden im laufenden Jahr bereits gesetzt.

- Sei es die Polizeilandesmeisterschaft im Radfahren - veranstaltet durch die Sektion Dienstsport,
- sei es das Fahrsicherheitstraining der Sektion Motorsport,
- sei es das jährliche Hallenturnier durch die Sektion Bahnengolf in Garsten.

Diese Aufzählung ist nur beispielhaft und zeigt die Aktivitäten der Sektionen. Durch eure Berichte in unserer Zeitung können diese Aktivitäten innerhalb der Sektion, des Vereins, gegenüber den Sponsoren und gegenüber der Bevölkerung transparent gemacht werden.

Auch unsere Homepage [www.psvsteyr.at](http://www.psvsteyr.at) erfreut sich steigender Beliebtheit. Bitte auch diese Möglichkeit nutzen.

Auf eine Neuheit wollen wir zuletzt hinweisen: Nach mehr als 15 Jahren nimmt die Polizeisportvereinigung Steyr, genauer gesagt die Sektion Tennis, wieder mit einer Mannschaft am laufenden Meisterschaftsbetrieb teil.

Wir wünschen der Sektion, der Mannschaft und jedem einzelnen Spieler alles Gute bei diesem Neustart. Besonderer Dank gebührt dem neuen Sektionsleiter Peter HÄMMERLE, der diesen Neustart in die Wege leitete und auch bereits viele neue Mitglieder gewinnen konnte.

Wir wünschen allen LeserInnen dieser Ausgabe 02/2012 der Polizei-Sport-Aktuell viel Freude beim Durchblättern, einen erholsamen Sommerurlaub

und verbleiben mit sportlichen Grüßen  
Euer Obmann und Euer Obmann-Stv.



OR Mag. Günter  
TISCHLINGER  
Obmann



Wilhelm  
LAUSSERMAIR  
stv. Obmann



BAHNENGOLF



SPORTREGELN



JUDO



TENNIS



HAUPTVEREIN



DIENSTSPORT



MOTORSPORT



STOCKSPORT

## IMPRESSUM

Herausgeber:	Polizeisportvereinigung Steyr 4400 Steyr, Berggasse 2
Redaktion:	Chefredakteur: Wilhelm LAUSSERMAIR
Medieninhaber:	Polizei Sport Aktuell
Bildnachweis:	ÖPolSV Steyr
Layout:	Vordenker Design&Communication 4551 Ried/Traunkreis, Gewerbestraße 6

Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.

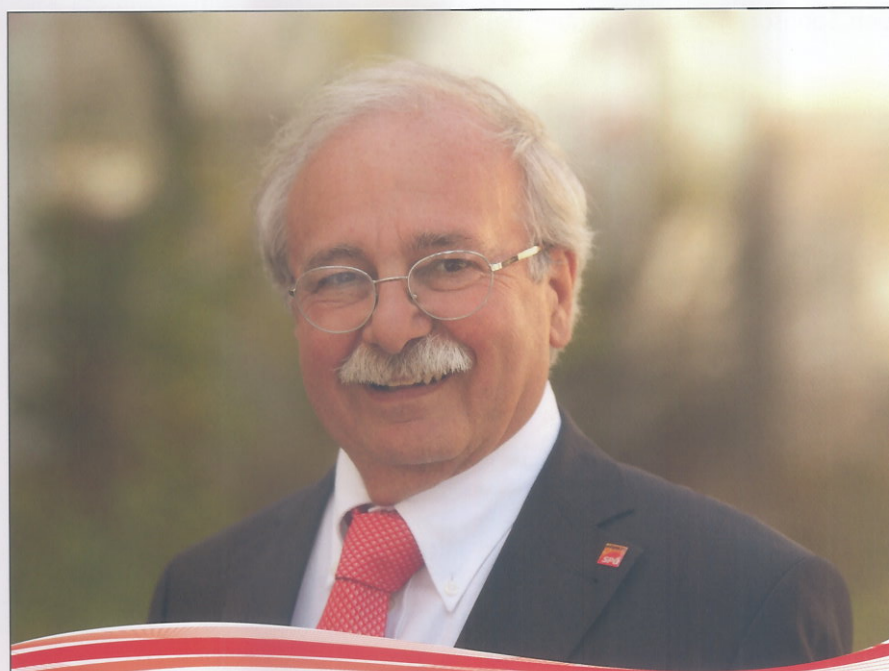
# Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die Polzeisportvereinigung in Steyr ist ein Aushängeschild für unser Land. Mit der Vielfalt der Sportangebote, einer beeindruckenden Mitgliederzahl und der Vielzahl von erfolgreich durchgeführten Polizeimeisterschaften ist sie aus dem sportlichen und gesellschaftlichen Leben in Oberösterreich nicht mehr wegzudenken.

Sport spielt in einer Zeit, in der viele Menschen unter Bewegungsmangel leiden eine zunehmend wichtigere Rolle und leistet einen positiven Beitrag zur körperlichen Fitness, seelischen Ausgeglichenheit und damit zur Verbesserung der Gesundheit. Doch Sportvereine sind mehr.

Im Sportverein geht es auch um die Vermittlung sozialer Werte, wie Disziplin, Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Teamgeist.

In der Polzeisportvereinigung kommen neben den vielen Polizistinnen und Polizisten Menschen ganz unterschiedlicher Milieus und Berufe zusammen. Hier finden Begegnungen und Gespräche statt, es entstehen Kontakte und Netzwerke.



## Für ein soziales Oberösterreich

Das Sozialressort des Landes setzt sich ein:

- für eine gute Versorgung im Alter
- für die Bekämpfung der Armut durch die Einführung der Mindestsicherung
- für die Chancengleichheit von Menschen mit Beeinträchtigung
- für die Unterstützung von Familien in Krisensituationen durch unsere Jugendwohlfahrt

**„Soziale Gerechtigkeit ist eines der wichtigsten Themen der Zukunft. Besonders in finanziell schwierigen Zeiten gilt es, den Fortschritt für Oberösterreich zu sichern.“**

Josef Ackert  
Landeshauptmann-Stellvertreter

[www.josef-ackerl.at](http://www.josef-ackerl.at)



Sportvereine leisten Integration über Generationen, Geschlechter und Nationalitäten hinweg. Denn Sport vereint!

Es ist mir daher ein besonderes Anliegen, allen Funktionärinnen und Funktionären der Polzeisportvereinigung für ihr enormes Engagement herzlich zu danken und weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei allen Vereinsaktivitäten zu wünschen!

Ihr  
Josef Ackert  
(Landeshauptmann-Stv.)

# BAHNENGOLF

## Erfolgreiche Turnierteilnahmen in Knittelfeld, Herzogenburg und Linz

Drei Turniere - drei Turniersiege und weitere Podestplätze, das war die erfolgreiche Auslese bei den Frühjahrssturnieren für die Sportler der Sektion Bahnengolf. Am 01. April fand in Knittelfeld (Stmk.) der 25. Stadtpokal statt und in Herzogenburg (NÖ) ging das dortige Pokalturnier über die Bühne. So mussten sich die Mitglieder „splitten“. Peter und Jacqueline HELM brachen nach Knittelfeld auf, Rosa und Fritz DANGL, sowie Roland LIDLGRUBER vertraten unseren Verein in Herzogenburg. Bei beiden Veranstaltungen gab's einen Sieger und einen zweiten Platz für die Steyrer Bahnengolfer. In Knittelfeld gewann Jacqueline HELM die Damenkategorie (Allgemeine Klasse weiblich), Vater Peter wurde bei den Senioren nach erfolgreichem Stechen Zweiter.



### BILDBESCHREIBUNGEN

- 1) Übergabe der Sonderpreise durch den Sportstadtrat von Knittelfeld (links) und Obmann Hannes HAHLER (rechts). In der Mitte der Künstler Gerhard STIMPFL persönlich, der die beiden Aquarelle spendete.
- 2) Die Sieger der Damen- und Herrenkategorie Jacqueline HELM und Freund Florian. Im Hintergrund Peter HELM, zweiter bei den Senioren.
- 3) Rosi DANGL (PSV Steyr) gewann die Seniorinnenkategorie in Herzogenburg. v.l.n.r.: Obmann Ernst MAYER, Elisabeth SCHÖLLER (UBGC Baden, 2. Rang), Rosi DANGL, Petra PAJER (Leobersdorf, 3. Rang)
- 4) v.l.n.r.: Paul BINDER (MSC Linz, 2. Rang), Christian KOVANEZ (MSC Linz, 1. Rang), Sandro WINDSTEIG und Sascha PFAFFENEDER (beide Polizei-SV Steyr, 3. und 4. Rang)
- 5) v.l.n.r.: Präsident Mag. Wolfgang DANNER (MSC Linz, 2. Rang), Fritz DANGL (Polizei-SV Steyr, 1. Rang), Kurt KROTTENTHALER (MSC Steyr, 3. Rang)

Jacqueline und ihr Freund Florian FEICHTNER, der mit Tagesbestscore die Herrenkategorie überlegen gewann, erhielten zusätzlich zu den Siegerpokalen zwei Aquarelle als Erinnerungsgeschenk. Beim Turnier in Herzogenburg - dem Austragungsort der diesjährigen Österreichischen Seniorenmeisterschaften im Juli - eine fast identische Situation.

Auch hier belegte Fritz DANGL bei den Senioren (ebenfalls nach Stechen) den zweiten Rang, seine Gattin Rosa siegte überlegen bei den Seniorinnen. Einzig Roland LIDLGRUBER fand nicht zu seiner Form und belegte in der Seniorenkategorie nur Rang 13. 48 Starter konnte Landesverbandspräsident Mag. Wolfgang DANNER zu seinem 37. Pokalturnier um den Preis der Stadt Linz am 22. April im Sportpark-Lißfeld begrüßen. Darunter auch 5 Teilnehmer der Polzeisportvereinigung Steyr. Neben Rosi, Fritz und Mario DANGL, waren auch unsere beiden Nachwuchshoffnungen Sandro WINDSTEIG und Sascha PFAFFENEDER mit von der Partie. In der Schülerkategorie waren die beiden Heimpieler Christian KOVANEZ und Paul BINDER zwar eine Klasse zu stark, jedoch gleich dahinter belegten Sandro und Sascha die Ränge drei und vier. Nach zwei Durchgängen noch im Kopf-an-Kopf Rennen mit den Heimspezialistinnen Gabriele DANNER und Edith THIER, ging unserer Rosi DANGL in der letzten Runde „der Sprit aus“; schlussendlich reichte es für den dritten Rang hinter den beiden Linzerinnen. Nervenstark wie immer dagegen Gatte Fritz, der mit konstanten Runden von jeweils 31 Schlägen die Konkurrenz im Griff hatte und bei den Senioren triumphierte. Um einen einzigen Schlag nur knapp vom Podest entfernt landete unser Nationspieler Mario DANGL. Mit 91 Schlägen (30,33 Schnitt) reichte es am Ende für Rang vier.

## U23 Länderkampf Österreich - Italien in Algund

Den zweiten Rang belegte Jennifer HELM beim U23 Länderkampf zwischen Österreich und Italien. Die PSV-Sportlerin spielte in der Mannschaft von Österreich II und unterlag erst im Finale der erfolgreichen Heimmannschaft aus Italien.



LINKS: v.l.n.r.: Markus DANNER (MSC Linz, Turnierleitung), Gregor MÜLLER (MSC Steyr, 2. Rang), Michael ZOJER (Eferding, 1. Rang), Florian BRAUNER (MSC Steyr, 3. Rang), Günther KREUZMAYR (Altheim) und Mario DANGL (Polizei-SV Steyr, beide 4. Rang)

RECHTS: Die U-23 Mannschaften von Österreich und Italien mit Jennifer HELM (zweite von rechts)

# DIENSTSPORT

## Attersee Mountainbike Trophy 2012

Am 28. April 2012 fand die vom SC Weyregg veranstaltete Attersee Mountainbike Trophy 2012 statt. Ich begab mich als Starter für den PSV Steyr um 10.00 Uhr bei herrlichen Sommertemperaturen auf die 55 Kilometer lange Strecke, auf welcher insgesamt 1.550 Höhenmeter auf mich warteten.

Die Strecke, welche aus vier größeren Anstiegen bestand, bot die ganze Zeit einen prächtigen Ausblick auf die Bergwelt des Salzkammergutes, sowie auf den Attersee und Lunsee. Nach dem anfänglichen „Verkehr“, welcher immer nach dem Start herrscht, fand ich schnell mein Renntempo und konnte die Steigungen, welche auch teilweise böse kurze Anstiege enthielten, ohne größere Schwierigkeiten bewältigen. Schwieriger gestalteten sich da schon die flachen 4 bis 5 Kilometer zwischen den einzelnen Steigungen, die ich meistens alleine im Wind fahren musste und mir deshalb einige Körner kosteten.

Die Abfahrten ins Tal mit teilweise Fahrgeschwindigkeiten von ca. 65 km/h und die Trials, konnte ich mit Ausnahme des letzten, voller Genuss bewältigen. Der letzte Trial ins Ziel nach Weyregg zog sich auf ca. 300 Hm und war technisch sehr anspruchsvoll. Aufgrund meiner noch mangelnden Fahrtechnik zu Beginn der Saison kam ich hier zu Sturz, konnte aber das Rennen mit einigen Schürfwunden und Prellungen, und noch wichtiger, mit unbeschädigtem Simplon Razorblade, fortsetzen.

Am Ende erreichte ich mit einer Endzeit von 2:39.6 unter den ca. 170 Teilnehmern, einen Rang im vorderen Drittel. Mein Fazit: Ein super Marathon hinsichtlich Strecke, Organisation, Wetter und Ergebnis. Schlecht hinsichtlich der Labstellen an der Strecke, da es dort keinen Kuchen gab.

Richard HOLZNER, „Richi“

(Auszug aus dem Facebook-Beitrag von Richi)

55 km, 1.550 Hm, 3121 kcal, 2 l Wasser, 6 Powerriegel, 3 Bananen und einen Sturz später gehts jetzt auf ein Bier und am Abend zum Rieglwirt auf ein Backhenderl. Mit der Zeit von 2:38 bin ich zufrieden und gibt Auftrieb für die weiteren Rennen.

PS: Verletzung am Knie schaut nur wild aus, sind nur Schürfwunden.



## Pressebericht für die Doppel Landesmeisterschaften am 27. März 2012 in Ried/Innkreis

Bei den Doppel LM in Ried/Innkreis waren von der Sektion PSV-Steyr Helmut RAMSKOGLER sowie Hermann HINTERPLATTNER am Start. Helmut RAMSKOGLER (PI Münchenholz) konnte mit seinem Doppelpartner Erich WÜRLEITNER (PI Garsten) die erste Runde klar mit 6:3 gegen die Paarung OBERMÜLLER/NEUMAYR (SPK-Linz) gewinnen.

Im anschließenden Achtelfinale gegen KERBL (LKA-OÖ) und RITT (SPK-Linz) war aber nichts mehr zu holen und die Partie wurde mit 9:2 verloren. Hermann HINTERPLATTNER (PI Münchenholz) konnte mit seinem Partner Heinrich RAMPETSREITER (SPK-Linz) im Bewerb 45+, gegen die Paarung SOMMERAUER/HOLZINGER (PI- Schwanenstadt) die Partie noch knapp mit 9:7 gewinnen. Im Halbfinale wurde aber gegen die Paarung GIELER/WEIZENAUER glatt mit 9:3 verloren und somit der 3.Rang erreicht. Insgesamt war die Tennis-Landesmeisterschaft wieder eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung.

### Ergebnisliste:

Herren Doppel Allgemein: 1. HASENLEITNER/SCHMIED (PI-Mattighofen/Cobra-Linz)  
2. KILLIGSEDER/TRIBELNIG (PI-Enns)  
3. KERBL/RITT (LKA-OÖ/PI-Ebelsberg)

Herren 45+: 1. GIELER/WEIZENAUER (LKA OÖ/PI Hörsching)  
2. SCHIFFBÄNKER/STÖCKL (ehem. PI Ach/Hochburg-SPK-Linz)  
3. RAMPETSREITER/HINTERPLATTNER (SPK-Linz, PI-Münchenholz)

## Fallschirm

Am 01. bis 04. September 2011 wurde wieder ein Springen mit Rundkappe (OVP 68 für Erstspringer durchgeführt. Neben der Gesundheitsuntersuchung erfolgte die theoretische Ausbildung, sowie praktische Übungen mit anschließender Prüfung. Gesamt haben 15 Springer am Springen teilgenommen, davon 11 Erstspringer. Neben mir als Mitglied des PSV-Steyr nahmen unter anderem vom JgB 18 (österr. Bundesheer), 3 deutsche Kameraden teil.



Gesprungen wurde wieder am modernen Flugfeld Erpuzice in Tschechien. Bei dem verwendeten Fallschirm handelte es sich um den Rundkappenschirm Typ OVP 68. Abgesetzt wurde aus einer Antanov 2. Es wurden drei sog. Automaten sprünge aus ca. 800 m absolviert, wobei der Fallschirm im militärischen Bereich grundsätzlich zum Absetzen von Bodentruppen aus Luftfahrzeugen verwendet wurde, um die Sinkgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Landung auf ein verträgliches Maß herabzusetzen. Der Fallschirm hat die Größe von ca. 70 m<sup>2</sup>, der Reserve schirm ca. 50 m<sup>2</sup>. Bei der Landung wird eine Sinkgeschwindigkeit je nach Körpergewicht von 3,5 bis 5 m/sec erreicht, was einer Fallgeschwindigkeit von 10 bis 18 km/h entspricht. Je nach Windlage und Bodenbeschaffenheit ist die Landung mehr oder weniger heftig. Das Automaten-Rundkappenspringen wurde wieder bestens von unseren Kameraden vom Paraklub Pilsen organisiert.



Der MILF-O bedankt sich für die hervorragende Durchführung der Ausbildung durch unseren Kameraden Petr BLAHOUT. Besonderen Danke gilt unserem MILF-O Koordinator für das JgB 18 Vzlt Walter ROBOL vom GrWZg; für die Organisation der Sprungteilnehmer, sowie beim geschäftsführenden Präsidenten Christian HUBER für die Administration und Begleitung der MILF-O Springer am Sprungort. Bei der anschließenden Abzeichenverleihung konnten an die Neuspringer unsere begehrten Sprungabzeichen verliehen werden.

Interessenten können auf der Homepage des Militär Fallschirmspringer Verbund - Ostarrichi unter [www.milf-o.at](http://www.milf-o.at) weitere Informationen entnehmen.  
Glück ab und Horridoh!

## Der Marathon endlich unter 3 Stunden!



Ja, das war mein Ziel das ich erreichen wollte. Und es hat beim 3. Anlauf, der 42,195 km lang sein sollte dann auch wirklich geklappt.

Ich bin in der Vorbereitungsphase ca. 1.300 km genau nach Trainingsplan gelaufen. Meinem Gefühl nach war ich mir sicher, dass ich es **diesmal schaffen würde.**

Bei idealem Marathonwetter konnte ich mir sogar eine Zeit von 2:56 vorstellen.

Mein Wettkampfplan war bis Km 21 mit dem 3-Stunden Pacemakerin einer Km-Zeit von 4:15 und dann mein eigenes, schnelleres Tempo bis ins Ziel zu laufen. Es herrschte dann auch wirklich fast ideales Wetter. Es hatte so um die 10 bis 12 Grad, aber der fallweise auftretende Gegenwind war etwas störend.

Am Start stellte ich mich ganz vorne auf um dem gefährlichen Gedränge wie im Vorjahr zu entgehen. Der Pacemaker lief mir jedoch vom Start weg mit 4:15 bis 4:25 pro Kilometer zu langsam und ich wollte dann die verlorene Zeit bis ins Ziel nicht auf den letzten Km mühsam mit schnellen Km-Zeiten aufholen müssen. Deshalb beschloss ich bei Km 10 davonzuziehen und mit gleichmäßigem Tempo Richtung Ziel zu laufen. Dies ist mir dann auch gelungen und ich konnte Platzierung um Platzierung aufholen. Der immer wieder auftretende heftige, böige Wind hat mich jedoch fallweise auf eine Km Zeit von 4:20 abgebremst. Da ich meine jeweilige Sollgesamtzeit aber trotzdem locker einhalten konnte, war ich mir sicher unter 3 Stunden zu kommen. Ich bin ab Km 10 eigentlich immer alleine gelaufen, was mir jedoch auf Grund meines absolvierten Einzeltrainings nichts ausgemacht hat. Auf der ganzen Strecke war super Stimmung und die Zuschauer haben uns angefeuert. Besonders auf den letzten Km über Landstraße herrschte lauter Jubel. Als ich dann mit 2:59:16 ins Ziel eingelaufen bin war überglücklich und erleichtert. Ich war eigentlich überhaupt nicht ausgepowert und hatte so gut wie keine Muskelschmerzen in den Beinen. Der Körper gewöhnt sich eben durch das konsequente Training an lange Distanzen. In der Gesamtwertung der Herren konnte ich den 67. Rang und in der Wertung M-50 sogar den 3. Platz erreichen. Und da muss ich sagen, bin ich schon ein wenig stolz darauf!

*Franz Schmidt*

## 4. OÖ POLIZEI LM RAD (Einzelzeit fahren)

Am 18. Mai 2012 um 13.00 Uhr fiel der Startschuss für die 4.OÖ Polizeilandesmeisterschaften im Radfahren. Obwohl die Sonne schien wurde das Rennen doch von dem sehr traurigen und überraschenden Tod unseres lieben Sportkollegen und Freundes „Büffel“ Engelbert NIEDERMAYR zwei Tage vor dem Rennen, überschattet. Im Sinne von Engelbert, der neben seiner Familie sein Leben sehr intensiv auf den Sport, insbesondere auch den Sportsport, ausgerichtet hat, führten wir das Rennen durch und gedachten so in sportlicher Weise an unseren Freund.



Im Ziel wurde vor der Siegerehrung vom Steyrer Stadtpolizeikommandant, Oberstleutnant Christian MOSER, eine sehr ergreifende Gedenkrede mit Trauerminute abgehalten.



Das Rekordstarterfeld umfasste 99 Nennungen von denen dann auch tatsächlich 93 Sportler am Start standen. Alle Starter hatten mit äußerst widrigem Gegenwind zu kämpfen. Trotz dieser Umstände erzielte Christian BIRNGRUBER vom BZS OÖ mit 29:07 eine Fabelzeit und wurde überlegen OÖ Polizeilandesmeister.

Bei Damen gewann Sonja LEITHENMAYR zum wiederholten male den Titel einer OÖ Polizeilandesmeisterin (Zeit 41:03). Schnellste Gäste waren Rosemarie PICHLBAUER bei den Damen mit einer Zeit von 41:23 und der Salzburger Bike Guide und Skiführer Reini WOISETSCHLÄGER mit 31:22. Immer größer wird auch das Feld der Mountainbiker. 18 Athleten lieferten sich harte Kämpfe wobei sich schlussendlich Carmen WIMMER und Josef KLAUSRIEGLER als schnellste Dame bzw., Herr durchsetzen konnten. Ältester Teilnehmer war auch dieses Jahr wieder Rudolf SCHÖNAUER. Mit beachtlichen 73 Jahre bewältigte er die Strecken in einer Zeit von 47:27. Nach dem Rennen wurde in besinnlicher Runde im Zielbereich am Ortsplatz in Kürnberg die Siegerehrung abgehalten. Zahlreiche Ehrengäste und Sponsorenvertreter gaben uns die Ehre und zeigten den inzwischen beachtlichen Stellenwert unseres Rennens.



## DIENSTSPORT



Abschließend gilt unser Dank auch den Kürn-berg-radlern die uns bei der Veranstaltung tatkräftig unterstützten und mit 16 Startern auch besonders viele Athleten stellten.

*Euer Dienstsportlehrwart Kurt Schwarzlmüller*

# JUDO

## Weißguttturnier am 10. März 2012 in Micheldorf

Vom PSV Steyr Judo nahmen 4 Judoka teil, welche das erste Mal bei einem Wettkampf angetreten sind, dabei konnten alle Kämpferinnen gute Platzierung erreichen.

- |          |                             |
|----------|-----------------------------|
| 1. Platz | Melissa EXL                 |
| 2. Platz | Lena REITHMAYR<br>Naomi EXL |
| 3. Platz | Lisa STÖCKLMAIR             |



*OBEN: Naomi bei ihrem ersten Kampf*

*UNTEN: Das Viermäderlhaus von PSV Steyr*

# MOTORSPORT

## Enduroauftakt in Istrien

Vom 28. bis 31. März 2012 mit Wolfgang FISCHER (FIWO) als Istrienkenner, sowie Fredi KETTNER, Harry ZWAIGER und Rudi SEHNAL (Sensi). Bei herrlichem Wetter (ca. 23°C) wohnten wir auf einem Bauernhof ‚OGRADE‘ zwischen PAZIN und ZMINJ, wo wir so richtig mit istrianischen Schmankerln und Rotwein verwöhnt wurden.



**1.Tag:** Ausgangspunkt war Katum Lindarski 60. Quer durch Istrien Richtung Labin, mit dem Ziel Barban, bis zum Hafen Trget. Dort genehmigten wir uns Kalamari mit Mischmasch. Zurück einige Kilometer der Rasa entlang, bogen wir wieder links querfeldein durch Wälder, kleine Bachbette, Schotterpassagen, Wiesen, einige Steinmauern waren zu überwinden, bis wir schlussendlich abends wieder unser Quartier erreichten.



**2. Tag:** Ausgangspunkt wieder Ograde nach Gracisce (Kaffee trinken) quer durchs Land nach Pazin zu dem schönen Wasserfall. Leider kein Wasser (Trockenperiode!). Dann mit Vollgas wieder ins Landesinnere über kleine Dörfer, bergauf, bergab, kleine Sonderprüfungen überwinden, wieder zurück zum Quartier.

## MOTORSPORT

**3. Tag:** Ziel Limski Kanal. Wieder fand unser FIWO die besten Endurowege um den Limski Kanal zu erreichen. (Sensi futterte wieder seine Kalamari + Mischmasch.) Gestärkt gings wieder über selektive Wege (manches Mal war kein Weg zu erkennen), aber wir erreichten trotzdem unsere Unterkunft. Wieder alles verladen, jeder war glücklich über 3 schöne Endurotage, traten wir ohne große Vorkommnisse die Heimreise an.

*Liebe Grüße, euer Sensi*

# STOCKSPORT

Die kalte Jahreszeit ist zwar fühlbar noch nicht vorbei, trotzdem ist die Saison bei uns schon voll im Laufen. Mit Jahresbeginn konnten wir noch ein neues Mitglied gewinnen, welches auch schon voll bei den Turnieren und im Steyrer Cup im Einsatz ist. Als ich vor circa 16 Jahren in der Sektion begann, wurde sogar eine dritte Mannschaft für den Steyrer Cup aufgestellt. Mit so vielen Spielern ist es natürlich leichter, auch eine bessere Mannschaft aufzustellen. Nach dem Generationenumbruch der letzten Jahre, waren wir im Vorjahr froh, überhaupt noch vier Spieler für die verschiedenen Bewerbe aufstellen zu können. Leider gelang uns dies nicht immer.

Für die heurige Saison hoffen wir wieder, ausreichend Spieler zu haben, um den Spielbetrieb am Laufen halten zu können. In weiterer Folge muss es aber unser Ziel sein, im Bezirk wieder weiter vorne mitspielen zu können.

## Neuer Modus Steyrer Cup 2012

Der Steyrer Cup wird heuer schon wieder mit einem neuen Modus ausgetragen. Das Prinzip eines Meisterschaftsbetriebes mit vielen abgestuften Spielklassen wurde weitgehend aufgelöst. Neu ist ein Cupmodus mit 4 Ligen und Vorrundengruppen und anschließenden KO-Matches. Ein Spiel besteht wie immer aus 6 gespielten Kehren. Ein Match aus 7 Spielen, welches jede Runde gegen eine andere Mannschaft gespielt wird.

Zusätzlich bleibt die Regelung aus dem Vorjahr aufrecht, dass pro Match für die meisten Stockpunkte und für die meisten Spielpunkte je 2 Punkte für die Tabelle ins Ergebnis kommen. In unserer Gruppe spielen wir nur gegen Gegner, die ein bis zwei Spielklassen höher als wir spielen würden. Daher ist es für uns bereits ein Erfolg, überhaupt einzelne Spiele zu gewinnen. Ein zählbares Ergebnis wäre als Überraschungserfolg zu werten.

## Sportbetrieb

Es sind nun bereits 3 Runden des Steyrer Cups absolviert, aber recht anfreundlichen können wir uns mit dem neuen Modus nicht. Es fehlt eigentlich allen Spielern die Konstanz, um gegen die aus unserer Sicht besseren Mannschaften so weit bestehen zu können, um auch Matches zu gewinnen. Zusätzlich haben wir bereits an 1 Turnier und der Bezirksmeisterschaft teilgenommen, jedoch auch hier ohne zählenswerte Erfolge.

## Birnenstockspaß

Um unser Angebot für Freizeitsportler zu vervollständigen sind wir derzeit dabei Birnstöcke mit leichtgängigen Laussohlen für Asphalt zu adaptieren. Die ersten Stöcke sind soweit fertig, dass wir diesen Freizeitspaß für kleinere Gruppen bereits anbieten können.



## Sonntagsangebot

Unser alle paar Wochen stattgefundenes Sonntagsspielen mit Partnern wurde geändert. Der kulinarische Abschluss ist entfallen, wir trainieren dafür aber jeden Sonntag ab 09.30 Uhr im erweiterten Kreis.

### Aktuelle Trainingsmöglichkeiten:

Montags, alle geraden KW	14.00 Uhr	Kreis von Pensionisten
Donnerstags jede Woche	18.00 Uhr	
Sonntags jede Woche	09.30 Uhr	

### Zur Erinnerung:

Wenn Sie beim Kreis der Pensionisten an einem Training teilnehmen wollen, können Sie vorab mit Kollegen Erwin BANGERL Kontakt aufnehmen (Tel.: 0676/5172679).

Bei Interesse kann jederzeit ein Schnuppertraining an jedem der Trainingstage absolviert oder aber auch die Bahn privat genutzt werden. Wir organisieren auch gern eine kleine Veranstaltung für Sie. Wir bieten dazu die Spielmöglichkeit auf 4 Stockbahnen mit Überdachung und damit einer Wettersicherheit sowie die Verleihung von Stockmaterial.

*Kontakt Herrn Horst SCHEICHL Tel.: 0699/10196458*

# TENNIS

## Tennisjahr 2012 nimmt Schwung auf!

Nachdem die Platzauswinterung Dank des guten Wetters und der tatkräftigen Hilfe einiger unserer Mitglieder heuer bereits in der 2. Aprilwoche erfolgen konnte, herrscht auf unserer Anlage bereits reger Spielbetrieb. Gleichzeitig konnten auch die alten, schon etwas in die Jahre gekommenen Netzpfeosten, gegen neue, zeitgemäße aus Alu ausgetauscht werden. Ein herzliches Dankeschön möchte ich bei dieser Gelegenheit der Firma Sport EYBL Steyr für den sehr guten Preis aussprechen.

Gleichzeitig wurde auch der längst überfällige Austausch eines der Netze vorgenommen, sodass wir nun auch in Hinblick auf die Meisterschaft die vorgeschriebene Netzhöhe einstellen können, was aufgrund des desolaten Zustandes der alten Pfeosten lange nicht mehr möglich war.

Leider gab es aber bei der Platzauswinterung auch gleich eine böse Überraschung. Aufgrund der tiefen Temperaturen Ende Januar hat es unsere erst vor etwa 3 Jahren angeschaffte Wasserpumpe aufgefroren, sodass schon das Schlimmste befürchtet werden musste. Dank unkonventioneller Hilfe der Firma KLAUSRIEGLER aus Steyr-Münichholz, die mit einem gebrauchten Pumpengehäuse aushelfen konnte, hielt sich der Schaden dann aber Gott sei Dank in Grenzen.

Sehr Erfreuliches gibt es zu unserer Mitgliederzahl zu berichten. Allein in den letzten 3 Wochen gab es etwa 10 Neuzugänge, darunter auch Spieler, die die Mannschaft in den kommenden Jahren verstärken könnten. Auch was die Altersstruktur im Verein betrifft gibt es eine positive Entwicklung. So haben wir seit langem wieder erstmals Kinder im Verein. Ich werde alles daran setzen, um in den Sommerferien auf unserer Anlage einen etwa 10-stündigen Kindergrundkurs anbieten zu können. Dazu wird es bis Ende Juni einen Aushang auf unserer Pinnwand geben, wo interessierte Eltern Näheres erfahren und ihre Sprösslinge anmelden können.



Ich erinnere mich an Zeiten vor etwa 20 Jahren, als die Sektion Tennis mehr als 140 Mitglieder hatte. So angenehm das in Hinblick auf die finanzielle Situation im Verein war, so schwierig gestaltete sich dies oft mit den Platzreservierungen etc., was naturgemäß auch zu Unstimmigkeiten führen konnte. Derzeit haben wir etwa 60 Mitglieder und Wartezeiten sind die absolute Ausnahme. Um einen reibungslosen Spielbetrieb auch zu Spitzenzeiten zu gewährleisten, wird keine höhere Mitgliederzahl als 30 Personen pro Platz angestrebt. Diese Zahl ist auch anerkannte Faustregel bei der Platzbelegung. Erstmals haben wir auch wieder 4 Polizisten unter den Neuzugängen im Verein, was auch in Hinblick auf den Dienstsport Perspektiven eröffnen könnte!

## Zur laufenden Meisterschaft: Hier kurz zusammengefasst der Spielplan 2012

Sa. 05. Mai 2012	13.00	Heimspiel	UTC Raiba Hargelsberg 2
Sa. 12. Mai 2012	13.00	Tennisclub Dietach 2	Polizei SV Steyr
Sa. 19. Mai 2012	13.00	Heimspiel	ASKÖ Neuzeug 2
Sa. 02. Juni 2012	13.00	ASKÖ Großraming 1	Polizei SV Steyr
Sa. 09. Juni 2012	13.00	Heimspiel	SC Weyer 3
Sa. 16. Juni 2012	13.00	Tennisclub Dietach 1	Polizei SV Steyr
Sa. 23. Juni 2012	13.00	spielfrei	Polizei SV Steyr
Sa. 30. Juni 2012	13.00	Heimspiel	ASV Bewegung Steyr 1
Sa. 07. Juli 2012	13.00	Tennisclub Ternberg 2	Polizei SV Steyr

### Ein Dankeschön an unsere Sponsoren:

Da der Meisterschaftsbetrieb auch finanzielle Aufwendungen mit sich bringt, und der Gesamtverein in diesem Jahr ohnehin schon hohe Kosten für die Sektion Tennis zu tragen hatte, wurde versucht, interessierte Firmen als Sponsoren zu gewinnen. So gelang es, den Inhaber des Steyrer In-Lokals „La Vida“, Manuel SCHÖNBERGER, den meisten vielleicht besser bekannt als Spielmacher vom SK Vorwärts Steyr, als Sponsor für unsere Mannschaftsdressen zu gewinnen.

„Schöni“ betreibt das Lokal La Vida seit Mai 2011 in Steyr am Pfarrberg 6. Sollte es für unsere Mannschaft einen Grund zu feiern geben, der Ort dafür dürfte damit schon fest stehen.



Die Kosten für die Meisterschaftsbälle übernahm dankenswerter Weise die Brauunion Steyr, von der wir demnächst auch noch eine Tennisplatz Blende als Windschutz bekommen. Gespräche mit weiteren Sponsoren werden bereits geführt und es gibt auch schon sehr positive Signale. Zum Abschluss möchte ich noch einmal um Verständnis dafür bitten, dass in den Monaten Mai und Juni jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr 2 Plätze für das Training der Mannschaft, und an 4 Samstagen in diesen Monaten ab 13.00 Uhr alle 3 Plätze für die Meisterschaftsspiele reserviert sind.

## Ergebnis der 1. Meisterschaftsrunde

In einem bis zur letzten Minute spannenden Spiel gegen UTC Raiba Hargelsberg konnte unsere Mannschaft den ersten Sieg erringen! Nachdem es nach den Einzelspielen bei einem Spielstand von 4:2 noch nach einem klaren Sieg aussah, kam der Spielfluss nach einem Regenabbruch und Fortsetzung des Spieles in der Tennishalle Rottenbrunner etwas ins stocken.

Dank einer tollen Leistung unseres Doppels Sascha DAURER - Christian ZIPPERMAYR konnte schlussendlich doch noch der Sieg mit 5:4 fixiert werden.

*Euer Peter Hämmerle, Sektionsleiter*